

Wieder drin

Der bekannte iranische Rapper Tumadsch Salehi ist zu mehr als sechs Jahren Haft verurteilt worden. Wie die iranische Zeitung *Shargh* am Wochenende unter Berufung auf Salehis Anwalt berichtete, muss der Musiker für sechs Jahre und drei Monate ins Gefängnis. Ein Gericht verhängte demnach eine zweijährige Ausreisesperre sowie ein zweijähriges Berufsverbot für den Rapper. Er sei zudem aus der Isolationshaft in die allgemeine Abteilung der Dastgerd-Haftanstalt in der Metropole Isfahan verlegt worden.

Salehi wurde im Herbst 2022 während der heftigen Proteste gegen die politische Führung der Islamischen Republik festgenommen. Immer wieder hatte er in seinen Texten soziale und politische Missstände angeprangert. Bei seinen Auftritten in den sozialen Medien solidarisierte sich der Rapper früh mit den Demonstrationen. Staatsmedien veröffentlichten ein Video des Rappers mit verbundenen Augen, in dem er sich für seine Kritik entschuldigt. Angehörige werfen den iranischen Behörden vor, ihn in der Haft gefoltert zu haben. Bereits ein Jahr zuvor war Salehi festgenommen worden. Damals kam er auf Kaution frei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/454535.kunstfreiheit-wieder-drin.html>